

Entrepreneurship Spring School des PFH Zentrum für Entrepreneurship **Gründungs Ideen in Bewegung**

Göttingen. Keine Angst vor dem Start: Wer ein Unternehmen gründen möchte, hat viele Fragen und manchmal auch ein mulmiges Bauchgefühl. Wird meine Idee am Markt Erfolg haben? Lohnen sich die ersten Investitionen? Bei der ersten "Entrepreneurship Spring School" der PFH Private Hochschule Göttingen prüften angehende Unternehmensgründer ihre Geschäftsideen und holten sich guten Rat bei erfahrenen Unternehmern ein. Zum Abschluss erhielten Maximilian Altenmüller, Marcel Daake und Hendrik Kleinwächter den GO-E-Award, eine Auszeichnung für die beste Gründungsidee. Das Team entwickelt derzeit das Konzept "orderpass", eine Anwendung für Smartphones, die elektronische Bestellvorgänge im lokalen Umfeld ermöglichen soll.

Vom 14. bis zum 16. April fand die Entrepreneurship School unter dem Motto "ideas in motion" im Northeimer Hotel Freigeist statt, teilgenommen haben 20 Studierende und Absolventen der PFH, der Universität Göttingen, der Universität Kassel und weiterer Hochschulen. In einer Mischung aus Trainings- und Coachingangeboten machten sich die Studierenden für die Unternehmensgründung fit, um aus Ihrer Idee ein tragfähiges Geschäftskonzept zu entwickeln. So hatten die angehenden Gründer im sogenannten "Elevator Pitch" (zu deutsch: Fahrstuhlpräsentation) jeweils drei Minuten Zeit, um Professoren, Unternehmer und ihre Kommilitonen von der eigenen Geschäftsidee zu überzeugen. Fachvorträge zu rechtlichen und finanziellen Aspekten einer Unternehmensgründung sowie zu PR und Marketing bereiteten die Studierenden ebenso wie der ungezwungene Erfahrungsaustausch mit Unternehmern auf die eigene Unternehmensführung vor.

Vom mobilen Hundenapf bis zur Wollmütze

Die wichtigste Voraussetzung für die Unternehmensgründung ist eine gute Idee. Philipp Wacker z. B. saß in einem Cafe und beobachtete, wie ein Ehepaar ihr Chihuahua-Hündchen aus einem Aschenbecher Wasser trinken ließ. *"Das muss auch hygienischer gehen – und vor allem mobil"*, beschloss

Kontakt

Peter Diehl

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 406
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

der PFH-Masterabsolvent. "Nikki Bowls" heißt seine Lösung, ein Hundetrinknapf für die Handtasche, Wasser inklusive. Das Marktpotenzial wurde ihm bereits von mehreren Hundeboutiquebesitzern bescheinigt und durch eine in Zusammenarbeit mit der PFH durchgeführte Marktforschungsstudie bestätigt. Derzeit läuft bereits das Patentierungsverfahren für den US-amerikanischen Markt.

Die beiden Kasseler Designstudentinnen Elisa Steltner und Nadja Ruby sind mit ihrem Unternehmen "alte Liebe" bereits am Markt aktiv: Sie verkaufen Wollmützen, die in Handarbeit von Seniorinnen in betreuten Wohnanlagen gehäkelt werden. Mit ihrem ausgefallenen und stets individuellem Design kommen die Mützen schon jetzt gut an, vor allem bei jungen Kunden. *"Dabei waren viele der älteren Damen zunächst sehr skeptisch. Sie konnten sich nicht vorstellen, dass jemand Geld für ihre Häkelprodukte ausgibt, die sie sonst allenfalls in der Familie verschenkt hätten"*, berichtete Steltner. Doch bei öffentlichen Verkaufsveranstaltungen konnten die Damen ihre begeisterten Kunden kennenlernen und so sei der Funke übergesprungen, wie Steltner erläuterte. Nun wollen die beiden "alte Liebe" weiteren Wohnungsbaugesellschaften als Dienstleistung anbieten und damit für ein besseres Miteinander zwischen Jung und Alt sorgen.

Auch PFH-Student Robin-Maximilian Hellwinkel hat die Modebranche im Blick. Sein Jugend-Modelabel befindet sich noch in der Entwicklungsphase. Mit einem kreativen Konzept, das er zum Schutz vor Nachahmern nicht veröffentlichen kann, will er einen bestimmten Nischenmarkt der Jugendmode erobern. Im geschützten Rahmen der Spring School tauscht er sich mit Gleichgesinnten aus: *"Hier bekomme ich viel wertvolles Feedback von Unternehmern und Kommilitonen: Ist der Erfolg meiner Idee realistisch?"*, erklärte Hellwinkel. *"Außerdem haben sich bereits Anknüpfungspunkte für eine mögliche Zusammenarbeit mit hier anwesenden Unternehmen aufgetan. Damit hatte ich nicht gerechnet"*, so Hellwinkel weiter. Bei einer bunten Mischung aus Produkt- und Dienstleistungskonzepten sowie innovativen Online- und IT-Ideen waren insgesamt elf Gründungsprojekte bei der Entrepreneurship School vertreten.

Kontakt

Peter Diehl

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 406
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

Erfahrene Unternehmer unterstützen die Entrepreneurship School

Das "Zentrum für Entrepreneurship" der PFH unter der Leitung von Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar hat die Veranstaltung ins Leben gerufen. Für sie konnten zahlreiche erfahrene Unternehmer aus der Region und ganz Deutschland als Referenten und Ansprechpartner für die Studierenden gewonnen werden. Johannis Hatt (MyPrinting GmbH, München) kann sich an den eigenen Schritt der Unternehmensgründung noch gut erinnern: *"Natürlich waren am Anfang Zweifel da, ob der Markt meine Idee wirklich braucht. Für mich war es wichtig, gegen die eigenen und auch fremde Zweifel an der inneren Überzeugung festzuhalten. Und das rate ich auch den Studierenden."*

Dr. Tillmann Miritz (MCI Miritz Citrus Ingredients GmbH, Kirchgandern) ergänzt: *"Eine Unternehmengründung ist mit sehr viel Arbeit verbunden. Doch wer sich zu 100 Prozent mit seiner Gründungsidee identifiziert, empfindet dies nicht so. Dann steht der Spaß an der Selbstverwirklichung im Vordergrund."* Gemeinsam mit Heiko Keilholz (HKS Sicherheitsservice GmbH, Hardeggen), Alexander Osterbrink (mbs Marketing- und Bildungsservice GmbH, Göttingen), Dr. Björn Momsen (High-Tech Gründerfonds Management GmbH, Bonn) und weiteren Unternehmern standen sie den Studierenden mit gutem Rat zur Seite.

Presseinformation vom 19. April 2011

5.438 Zeichen inkl. Leerzeichen

Über die PFH Private Hochschule Göttingen

Die staatlich anerkannte PFH ist eine der renommiertesten privaten Hochschulen Deutschlands. Die angebotenen Studiengänge für Management und Technologie in Göttingen, Stade und Berlin bieten innovative Inhalte und sind gleichermaßen praxisnah wie international angelegt. Damit qualifizieren sie die Absolventen in besonderem Maße für spätere Führungspositionen. Namhafte Unternehmen wie Airbus Operations, Bahlsen, Continental, Gothaer Versicherungen, Johnson Controls, Novelis Deutschland, PricewaterhouseCoopers, SAP, TUI, T-Systems und mittelständische

Kontakt

Peter Diehl

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 406
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

Weltmarktführer wie Otto Bock HealthCare unterstützen Lehre und Forschung seit vielen Jahren.

Kontakt

Peter Diehl

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 406
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de